



# PFARRBLATT STEPHANSHART



NR. 3/2024  
HERBST

## ERNTE-DANK

„..... die sind ja so dankbar“ verweist die Gärtnerin auf eine reich blühende Gruppe von Blumen und meint damit, dass diese Sorte auch den kleinsten Aufwand an Arbeit mit einer immensen Blütenpracht belohnt.

Ist „Dankbarkeit“ eine Eigenschaft, die wir hauptsächlich von unseren Mitgeschöpfen aus der Pflanzen- oder Tierwelt erwarten? Sicher auch. Aber uns Menschen steht diese Tugend auch gut an. Deshalb feiern wir – wie viele andere Religionen auch – einmal im Jahr, vorzugsweise zum Ende der Erntezeit – ein Fest, in dem dieser Dank besonders im Vordergrund steht.

Dank ist ja der Ur-Sinn unserer Messfeiern, die wir „Eucharistie“ nennen, was soviel bedeutet wie „dankeschön“, die Griechen bedanken sich nach wie vor mit „eucharisto“. Und es werden in den Gebeten Gründe aufgezählt, für die wir Gott danken – im Besonderen für Jesus Christus, der als rettendes Wort Gottes in unsere Welt gekommen ist.

Dank hat viele Gesichter und Ursachen. Nicht nur materielle: wir alle können dankbar sein für Gesundheit, für unsere Begabungen und Talente, die Gott uns mit ins Leben gegeben hat sowie für die Gemeinschaft und Zuneigung unserer Mitmenschen, für unsere Familienangehörigen, etc.

Dank ist auch angebracht für alle, die ihre Begabungen und Talente, ihre Zeitereserven nicht nur für den eigenen Gewinn einsetzen, sondern auch für die Pfarrgemeinde – so wie diesen Sommer für die Erneuerung der Glockensteuerung und der Turmjalousien auf der Westseite des Turmes. DANKE für die spontane Hilfe, die notwendigen Geräte und Werkzeuge auf den Turm zu bringen und den Monteuren bei ihrer Arbeit „Handlanger“ zu sein – Danke auch allen, die finanziell zur Realisierung dieser dringend notwendigen Erneuerungen beigetragen haben! Es ist heuer daher ein Erntedankfest, bei dem wir auf gemeinsam Geschafftes blicken und zufrieden dankbar sein können.



linkes Foto : die neue Glockensteuerung, rechtes Foto die Glocke im Hintergrund mit den beschädigten Jalousien

Pfarrer Mag. Gerhard Gruber

*Aktion „Teilen“*

Kinder können die fertigen Malblätter, die sie in der Volksschule und dem Kindergarten bekommen haben, zu den Sachspenden dazu legen.



**ERNTEDANK**  
Gott, ich danke dir für...

In Österreich leben wir in einem gesegneten Land. Wir verkosten die Früchte des Landes, können eine Arbeit ausüben, genießen das Bildungsangebot und haben zur Genüge.

Jesus sagt: „Umsonst habt ihr empfangen, umsonst sollt ihr geben.“ (Mt 10,8)

Das heurige Erntedankfest 2024 steht unter dem Motto:

**„Wenn jeder gibt was er hat, dann werden alle satt!“**

Am Erntedankwochenende steht ein Korb in der Kirche auf, um verpackte/haltbare Lebensmittel (Mehl, Reis, Tee, Zucker, ...) für Menschen in Not zu spenden. Diese werden an Sr. Cornelia und ihre Projekte übergeben. DANKE!




**Kaufe mehr & schenk es her!**

Wir bitten um Lebensmittel-Spenden für Menschen in Not in Österreich.

Kaufen Sie ein extra Kilo und stellen Sie damit den Hunger bedürftiger Familien in Rumänien, Bulgarien oder Albanien. Ihre Spenden werden geteilt und weltweit an Menschen in Notsituationen verteilt.

Wir danken auch für Ihre Gelbenden zur Deckung der Transportkosten.

**Was wir erbitten:**

- Mehl
- Reis
- Diverse Teigwaren
- Grieß
- Zucker
- Öl
- Marmelade, Nüßella
- Schritben, Kekse
- Konserven
- Stuppenwürze
- Salz
- Zahnpasta, Zahnbürste, Seifen, Waschmittel

Danke für Ihre Mithilfe!  
Mehr über die Hilfsorganisation auf [www.oraaustria.at](http://www.oraaustria.at)





Unser heuriges Jungscharlager im Ferienlager Plattenberg in Kürnberg stand unter dem Motto „Detektive“.

Nachdem am Sonntag die Detektiv-Teams eingeteilt wurden- natürlich inklusive Team-T-Shirts und Detektivausweisen- durften die jungen Spürnasen gleich am Montag beim Krimispiel ihren ersten Fall lösen: Ein Diebstahl in der Blutzentrale musste aufgeklärt werden- und zwar schnell, denn es ging um Leben und Tod. Auch ein Totemspiel und ein Stationenbetrieb standen am Programm.

Der Dienstag begann sportlich mit dem Postenlauf. Am anschließenden freien Nachmittag war Zeit für lange Werwolf-Runden, gemeinsames Basteln und Fußballspielen. Selbstverständlich durfte auch dieses Jungscharlager das Pfeiferlspiel nicht fehlen, das dann am Abend in und um die Elisabethwarte und den umgebenden Wald gespielt wurde.

Am Mittwoch mussten unsere Nachwuchsdetektive bei der Jagd nach Mrs X eine vermisste Person aufspüren. Angelehnt an das beliebte Spiel Scotland Yard wurden die Gruppen in Begleitung eines Jungscharleiters in den Ort geschickt, um ausgestattet mit Walkie-Talkies und einem Spielplan Mrs X als schnellste Gruppe zu erreichen. Nach dem Fotospiel am Nachmittag durften die Kinder am Abend bei „Escape the room“ ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen.

Donnerstagfrüh verwandelte sich das gesamte Jungscharleitungsteam für „Kuhhandel“ in Bäuerinnen und Bauern und die Kinder konnten wie im gleichnamigen Kartenspiel Bauernhoftiere kaufen und ersteigern. Am Nachmittag folgte dann noch die heurige Ausgabe von „Jungscharkinder vs. Jungscharleiter“, bevor dann am Abend die Siegerehrung und unsere große Mottoparty zum Thema „Dress like your first letter“ starten konnte.

Am Freitag putzten wir fleißig unser Lager, machten Freundschaftsbänder zur Erinnerung an die gemeinsame Woche und nach der Lagerabschlussmesse zum Thema „Leben lernen“ ging es dann für alle zurück nach Hause.

Für unser leibliches Wohl war dank des tollen Kochteams immer gesorgt und auch unser traditionelles Wimpelaufpassen sowie die Morgen – und Abendlobe durften nicht fehlen. Wieder einmal durften wir heuer ein ereignisreiches, spannendes, einzigartiges Jungscharlager voller Gemeinschaft und Zusammenhalt erleben. Wir freuen uns schon auf das nächste!



## Gruppeneinteilung für das neue Jungscharjahr

1. und 2. VS:	Johanna, Lena, Magdalena, Sarah, Tamara, Theresa
3. VS - 1. NMS/Gymnasium:	Amelie, Benjamin, Lea, Leon, Marlene, Marlene
2.- 4. NMS/ Gymnasium:	Alina, Anika, Marlis, Miriam, Rebecca, Tobias

## Was erwartet uns?

Die erste Jungscharstunde im neuen Schuljahr findet für alle am SA, 21. September von 9:00-12:00 Uhr im Pfarrheim statt. Alle Kinder von der 1. bis zur 8. Schulstufe sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf euch!

Und zu guter Letzt gibt es noch zwei Termine zum Vormerken: Am SO, 1. Dezember findet unser alljährlicher Weihnachtsmarkt mit Pfarrcafé statt und am FR, den 6. Dezember gibt es nach der Nikolausfeier einen (Kinder-) Punschstand vor der Kirche.

## SEGNIUNG DER GEDENKSTÄTTE

Ein Ort der Stille und des Gedenkens wurde am Dienstag, den 25. Juni 2024 um 18.00 Uhr am Friedhof von Stephanshart von Herrn Pfarrer Mag. Gerhard Gruber mit einer liebevollen Segnung eingeweiht.



Gestaltet und finanziert wurde diese Gedenkstätte von Frauen der kfb und der Pfarre Stephanshart.

Künstlerisch eingebracht haben sich die Glaskünstlerin Eva Haimberger und Steinmetz Fa. Neu.



Es ist uns wichtig darauf hinzuweisen, dass wir hier einen Ort für Alle schaffen wollen, die ihren Gefühlen Raum geben wollen. Wenn wir von Sternenkindern sprechen, dann

meinen wir damit alle Kinder, die den Himmel bzw. die Sterne bereits erreicht haben, noch bevor sie das Licht der Welt erblicken durften. Es wird kein Unterschied gemacht, ob das Kind als Embryo, Fötus oder Baby verstorben ist. Jeder und jede, die in der Symbolik unserer

### Weihnachtspackerl

Für Menschen, die aus den unterschiedlichsten Gründen an Weihnachten nicht bei ihren Familien sein können oder keine haben.

Die Sammlung für diese Aktion ist in jeder Pfarre im Pfarrverband am **Sonntag, den 24. November 2024 nach dem Gottesdienst.**

Herzlichen Dank schon im Voraus für ihren Beitrag!

Das gemeinsame Einpackerln der Weihnachtspackerl findet heuer in unserem Pfarrheim in Stephanshart am **Mittwoch, den 27. November 2024 um 19.00** statt.

So wie jedes Jahr bringen wir die Packerl ins LK nach Mauer.

**Wir freuen uns schon jetzt auf Euer Kommen!**

Gedenkstätte Anknüpfungspunkte findet, ist eingeladen sie für sich zu nutzen. Es ist auch gestattet Kerzen oder Erinnerungsstücke abzugeben, um seiner Trauer Ausdruck zu verleihen.

Wenn wir nun den Blick auf die Gedenkstätte richten, so stellt die große runde Scheibe den Mittelpunkt dar. Leicht erhöht verweist sie auf das Himmlische.



Sonne, Sterne, Licht – die strahlende Liebe Gottes – in ihr dürfen wir unsere Kinder – unsere Sternenkinder geborgen wissen. In das strahlende Licht der Liebe Gottes sind uns die Kinder vorausgegangen.

„Auch wenn du nicht mehr da bist, wo du warst, bist du überall, wo wir sind.“

Die beiden Glasscheiben davor bringen das Irdische zum Ausdruck. Das, was wir hier auf Erden erleben und wahrnehmen. Ist es zunächst die Vorfriede auf ein kleines Wesen, ein Samenkorn, das wächst und Früchte bringt oder sind es Blumen, die am Wegesrand stehen – manchmal unscheinbar klein und doch wichtige seelische Begleiter?

Wir leben auf der Erde. Die grüne Farbe symbolisiert die Natur, Harmonie und Natürlichkeit. In die Hoffnung und das Leben stellen wir die kleinen Fußspuren der Sternenkinder, die nicht wegzudenken sind, uns begleiten und einfach da sind.

Wir leben auf der Erde und sehen den Himmel. Das beruhigende Blau symbolisiert die Leichtigkeit und Sanftheit, in der wir die Sternenkinder zu Gott schicken.

Letztendlich hat uns in unseren Vorbereitungen und den Gedanken zur Feier folgender Spruch begleitet: Sind sie auch noch so klein, deine Spuren sind da.

**Vielen Dank an alle Beteiligten!**

# MINISTRANTEN

## MINIS-SCHNUPPERN

Zur Ministrantenschnupperstunde am 5.9.2024 waren wieder alle Erst- und Zweitklässler der Volksschule eingeladen. Aber auch ältere Kinder dürfen sich jederzeit sehr herzlich angesprochen und eingeladen fühlen, mal in den Ministrantendienst hineinzuschnuppern. Bitte dazu einfach Kontakt mit dem Ministrantenteam der Pfarre (s.u.) aufnehmen.

Bei unserer Schnupperstunde konnten wir uns über 9 interessierte Kinder freuen. Unser Herr Pfarrer Herr Mag. Gruber begrüßte sie sehr herzlich und erklärte ihnen die Aufgaben als Ministrant:in. Danach durften die Kinder in das Ministrantengewand hineinschlüpfen, wobei ihnen unsere älteren Minis sehr tüchtig halfen. Herr Pfarrer Gruber zeigte den Schnupperlingen dann auch einen Messablauf. Die Kinder durften unter anderm den Gong und das Läuten üben, dabei waren sie sehr aufmerksam bei der Sache. Anschließend verbrachten wir bei dem warmen und sonnigen Wetter die Zeit mit Spielen am Kirchenspielplatz und zur Stärkung gab es gegrillte Knacker, Semmerl, Saft und Kuchen. Unser Herr Pfarrer und wir vom Miniteam (Maria Zehethofer, Thomas Zehetner und Petra Rosenfelner 0650/3070888) freuten uns über so viele interessierte Kinder und ein gelungenes Mini-Schnuppern.



## MINIS-AUSFLUG

Als Dankeschön für den Ministrantendienst über das ganze Jahr veranstaltet die Pfarre jedes Jahr einen Ausflug, bei dem die Minis aus allen 4 Pfarren teilnehmen können. Heuer führte uns der Ausflug in den Tierpark Schmieging. Wir hatten sehr schönes und warmes Wetter, das sich aber im Zoo sehr gut aushalten ließ. Wir konnten die Tiere aus nächster Nähe beobachten, aber leider durften wir das einige Tage zuvor geborene Gorillababy noch nicht sehen. Auch das Mittagessen fand im Tierpark statt, es wurde extra für uns gekocht.

Weiter gings dann nach Wallern, wo wir eine kurze Andacht in der Pfarrkirche abhielten. Der ehemalige Mesner begrüßte uns dort sehr herzlich und freute sich sehr über unsere große Schar. Anschließend gingen wir zum Aktivpark in Wallern, dort konnten wir unsere motorischen Fähigkeiten und unsere Geschicklichkeit ausprobieren. Wegen des heißen Wetters waren wir sehr froh, dass wir uns in der Trattnach nebenan die Füße abkühlen konnten.

Auf unserer Heimreise mit dem Bus machten wir Halt in St. Valentin in der Heimatgemeinde unserer PAss. Andrea Mühlberghuber und unser Herr Pfarrer lud traditionellerweise alle Minis und Begleiter auf ein Eis ein. Wir sind wieder gut zu Hause angekommen nach einem ereignisreichen und heißen Tag. Herzlichen Dank an Andrea für die Organisation des Ausflugs!



## DANK AN CHORMITGLIEDER

In Anerkennung für ihre langjährige Tätigkeit beim Kirchenchor erhalten 8 Chorsängerinnen eine Auszeichnung der Diözese: Barbara Auer, Gabriele Auer, Margot Gugler, Christine Hüdl, Elisabeth Gschmaiß, Anna Rosenfelner, Regina Schoder und Verena Feigl.



### Missionskerzen-Aktion 2024

„Liebe kann Kreise ziehen“  
Frauen kommen zusammen und gestalten Kerzen.

Pfarrheim Stephanshart  
4. Dezember 2024, 19.00  
Missionskerzen und Nikolaussackerl



Dabei denken sie an jene Frauen, denen aus dem Erlös des Kerzenverkaufes Hilfe zur Selbsthilfe ermöglicht wird.

Frauen, die sich in der Katholischen Frauenbewegung engagieren und all jene, die diese Kerzen mit in ihre Wohnungen nehmen und entzünden, setzen damit ein Zeichen der Verbundenheit.

Verkauf am Sonntag, den 8.12.  
und am Sonntag, den 15.12.  
vor und nach der Messe

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

## Pfarrkaffee

Kirchweihsonntag

15. September 2024  
nach dem Gottesdienst  
im Pfarrheim Stephanshart



Wir freuen uns auf euren Besuch!

**kbw** katholisches BILDUNGSWERK | Pfarrverband Ardagger

Konzert  
**Rendezvous Royale**  
Festliche Musik mit Trompete, Sopran & Orgel

DATUM: Sonntag, 15. September 2024 | 18 Uhr  
ORT: Pfarrkirche Stift Ardagger

INFOS ZUR VERANSTALTUNG:  
Eintritt: € 15,- (Kinder bis 14 Jahre frei)  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**kbw** katholisches BILDUNGSWERK | Pfarrverband Ardagger

Vortrag  
**In der Trauer lebt die Liebe weiter - Abschiednehmen in Würde**  
Leid, Sterben und Tod aus Sicht der Logotherapie und Existenzanalyse

REFERENTIN: Christina Binder, MSc | dipl. psychologische Beraterin mit den Schwerpunkten Stressmanagement/ Burnout-Prävention, Logotherapie/Existenzanalyse

DATUM: **Mittwoch, 23. Oktober 2024 | 19 Uhr**  
ORT: Pfarrheim Stift Ardagger  
Stift 11, 3321 Ardagger

INFOS ZUR VERANSTALTUNG:  
Für Rückfragen: Fritz Marksteiner, 0676 6192285  
Teilnahmebeitrag: € 10,-

[www.kbw-bildung.at](http://www.kbw-bildung.at)

**kbw** katholisches BILDUNGSWERK | Pfarrverband Ardagger

Basis-Kurs  
**Der Letzte Hilfe Kurs - Am Ende wissen, wie es geht**  
Vermittelt wird das „kleine 1x1 der Sterbebegleitung“.  
Das Umsorgen von schwerkranken und sterbenden Menschen am Lebensende.

REFERIERENDE: Sandra Mellek BSc | Palliativfachkraft  
Mauela Schwabe DGKS | Palliativfachkraft und Familientrauerbegleiterin

DATUM: **Donnerstag, 07. November 2024 | 14 - 18 Uhr**  
ORT: Pfarrtreff Kollnitzberg | 3321 Kollnitzberg 2

INFOS ZUR VERANSTALTUNG:  
Anmeldung bis spätestens 27. Oktober 2024 bei:  
Monika Ziebler 0680 3019725 | Fritz Marksteiner 0676 6192285  
Teilnahmebeitrag: € 20,-  
Kooperationspartner: Hospizteam der Diözese St. Pölten, Region Amstetten

[www.kbw-bildung.at](http://www.kbw-bildung.at)

# TERMINE

SEPTEMBER		
Sonntag, 15. September	9.45 Uhr	Gottesdienst mit Kirchweihe-Gedenken vor 65 Jahren, anschließend Pfarrcafe der KFB
Sonntag, 29. September	9.45 Uhr	Erntedankgottesdienst unserer Pfarre, Segnung der Erntegaben auf dem Kirchenvorplatz, dann Einzug zur Dankmesse
OKTOBER		
Freitag, 4. Oktober	vormittags	Hauskommunion für alle, die nicht mehr zum Gottesdienst kommen können
Samstag, 12. Oktober (!)	19.00 Uhr	letzte Fatimafeier des Jahres 2024
Montag, 14. Oktober	19.00 Uhr	Info-Abend für die Firmlinge 2025 und ihre Eltern im Pfarrheim Stift Ardagger
Donnerstag, 17. Oktober	15.00 Uhr	Kinderspaziergang mit religiösen Impulsen
Samstag, 19. Oktober	19.30 Uhr	Konzert „Hell und Dunkel“ in unserer Pfarrkirche mit Kirchenchor und Musikkapelle
Sonntag, 20. Oktober	9.45 Uhr	Hl. Messe gestaltet von der Landjugend Stephanshart
Samstag, 26. Oktober	8.00 Uhr	Gottesdienst zum Nationalfeiertag nur in Kollmitzberg
Sonntag, 27. Oktober	9.45 Uhr	Gottesdienst - Hubertusmesse mit unserer Jägerschaft - ZEITUMSTELLUNG!
Donnerstag, 31. Oktober	ab 18.00 Uhr	„Nacht der 1000 Lichter“ in der Kirche Ardagger Markt
NOVEMBER		
Freitag, 1. November	9.45 Uhr 18.30 Uhr	Festgottesdienst zu Allerheiligen, Totengedenken und Friedhofgang mit Gräbersegnung
Samstag, 2. November	8.00 Uhr	Requiem für alle Verstorbenen der Pfarre 19.00 Uhr Totenvesper in der Stiftskirche Ardagger
Sonntag, 3. November	9.45 Uhr	Gottesdienst und Gefallenen-Gedenken beim Kriegerdenkmal
Freitag, 8. November		Hauskommunion für alle, die nicht mehr zum Gottesdienst kommen können
Sonntag, 17. November	9.45 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder 2025
Sonntag, 24. November	9.45 Uhr	Gottesdienst zum Fest „Christkönig“, Anmeldung zur Firmvorbereitung für das Jahr 2025
DEZEMBER		
Sonntag, 1. Dezember		Gottesdienst zum 1. Adventsonntag mit Segnung der Adventkränze



Auch heuer können die Kinder zum Erntedankfest am 29. September wieder mit Tretraktor oder Bobbycar zum Festgottesdienst kommen.

## Nächste Termine Plauderzeit:

- Montag, 14.10.2024
  - Montag, 09.12.2024
  - Montag, 10.02.2025
  - Montag, 31.03.2025
  - Montag, 02.06.2025
- jeweils 14.00 bis 16.00 Uhr im Pfarrheim Markt Ardagger

Gerne werden Kuchen-spenden angenommen.

GESPRÄCH | FREUDE | GEMEINSCHAFT

## Plauderzeit

bei Kaffee und Spiel

ALLE SIND LICH WILLKOMMEN!

Montag, 14. Oktober 2024 | 14.00 - 16.00 Uhr | Pfarrheim Markt Ardagger

Falls jemand von Zuhause überholt werden möchte - Taxidienst ist möglich!

Das Pfarrblatt ist eine kostenlose Publikation für alle Bewohner der Pfarre Stephanshart. für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Gerhard Gruber & Pfarrblatt-Team, Redaktionsanschrift: Dorfplatz 3, 3321 Stephanshart Redaktionschluss: 11. September 2024 Internet: [pfarre.kirche.at/stephanshart](http://pfarre.kirche.at/stephanshart), alle nicht gekennzeichneten Fotos: Pfarre Stephanshart Offenlegung lt. § 25 MG: Kommunikationsorgan der r.k. Pfarre Stephanshart. Die Pfarre Stephanshart ist Alleininhaber des Pfarrblattes.